

INHALTSÜBERBLICK

1. UNTERSUCHUNGSKONZEPT	1
1.1 Distinktionstheoretischer Ansatz.....	1
1.2 Zeit und Raum	12
1.3 Unternehmerisches Promotorenmodell.....	28
1.4 Vergleichende Methode	33
1.5 Folgerungen für die Untersuchung	35
2. DIE WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES KLAVIERS IN ENGLAND UND DEUTSCHLAND	36
2.1 Der Klavierbau in England.....	36
2.2 Der Klavierbau in Deutschland	52
3. DAS KLAVIER ALS KULTURGUT IN LONDON UND BERLIN.....	70
3.1 Das Klavier als soziales Distinktionsmittel.....	70
3.2 Die ‚Fortepiano-Krankheit‘ in London	94
3.3 Das ‚Klavierfieber‘ in Berlin.....	118
4. UNTERNEHMERTUM IM INSTRUMENTENBAU AN DEN BEISPIELEN VON JOHN BROADWOOD UND CARL BECHSTEIN	145
4.1 Zur Person des Firmengründers John Broadwood	145
4.2 Zur Person des Firmengründers Carl Bechstein.....	172
5. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE	213
5.1 Das Klavier als ökonomisches Kapital.....	213
5.2 Das Klavier als kulturelles Kapital.....	222
5.3 Das Klavier als soziales Kapital.....	226
FAZIT.....	231
ANHANG	235